

Kreisverband Uckermark Ost e. V.

MITGLIEDER-BRIEF



Editorial

Liebe Mitglieder und Förderer des Deutschen Roten Kreuzes, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



**Detlef Viert,
Vorstand**

Sie haben hoffentlich diesen Jahrhundert-sommer gut überstanden. Die Urlaubszeit ist nun für die meisten vorbei. Ich hoffe, Sie konnten

sich trotz der ungewöhnlich hohen Temperaturen gut erholen. In unserem Mitgliederbrief berichten wir dieses Mal wieder über den Höhepunkt jedes Jahres: die Kreisversammlung. Wir zogen Bilanz für das Jahr 2017, blickten auf Höhepunkte zurück und fassten wichtige Beschlüsse. Lesen Sie außerdem von der Indienststellung eines neuen Rettungsbootes auf dem Wolletzsee durch unsere Wasserwacht sowie, welche Freude unsere Senioren beim diesjährigen Sportfest hatten. Nicht zuletzt geben wir die Grüße unserer Tanzgruppen weiter und verbinden dies gleichzeitig mit einer Einladung zu einer Schnupperstunde. Wenn Sie fit bleiben wollen – vielleicht wäre das ja auch etwas für Sie!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Detlef Viert

Bootstaufe am Wolletzsee



Bis zu 45 km/h schnell:
Das neue Boot ist auf dem neusten Stand der Technik

Seit dem 21. Juni hat die Wasserwacht des Kreisverbands ein neues Rettungsboot. Der Angermünder Bürgermeister Frederik Bewer, die Fachbereichsleiterin für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Angermünde, Birgit Ritter, DRK-Vorstand Detlef Viert und die Kameraden der Wasserwacht taufte es auf den Namen Gimpel.

Vor 26 Jahren war das alte Boot in Betrieb genommen worden. Seitdem war es fast täglich im Einsatz. Nicht nur für Kontrollfahrten, Treibgutbungen, der Suche nach vermissten Personen oder Absicherungen von Veranstaltungen wie dem Drachenbootrennen – auch der Schwimmmeister der Stadt Angermünde nutzte es täglich während seines Dienstes im Strandbad Wolletzsee. Seit Jahren arbeiten die Kameraden der Wasserwacht des DRK-Kreisverbands Uckermark Ost und das Personal des Strandbads Wolletzsee Hand in Hand.

Doch – das alte Boot entsprach nicht mehr dem Stand der Technik: Eine steile Bordwand barg Verletzungsgefahr für Retter und Verunfallte. Im April baten deshalb der Schwimmmeister des Strandbads, Frank Pyritz, und der Vorstand des Kreisverbands, Detlef Viert, den Angermünder Bürgermeister, Frederik Bewer, um Unterstützung bei der Anschaffung eines neuen Bootes. Nach mehreren weiteren Gesprächen

mit dem Fachbereich Bildung, Kultur und Soziales, konnte ein neues Boot im Wert von 40 000 Euro angeschafft werden. Die Stadt Angermünde unterstützte die Anschaffung dankenswerter Weise mit einem Förderbetrag von insgesamt 25 000 Euro.

Das Boot vom Typ Pioner Multi III ist ausgestattet mit einem 70 PS YAMAHA Außenbordmotor, der es bis auf 45 km/h beschleunigen kann. Es hat außerdem eine Bugklappe, die per Edelstahl-Winde geöffnet wird und eine direkte Uferanlandung ermöglicht. Eine optimale Stabilität im Fahrwasser und beim Hantieren am Patienten helfen bei den Einsätzen. Das Boot ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet und kann im Katastrophenfall bis zu sieben Personen aufnehmen und transportieren. Mit dem Namen Gimpel wollten die Rettungsschwimmer an den vor wenigen Jahren verstorbenen Kameraden Bernd Wichert (Spitzname Gimpel) erinnern, der mehr als 40 Jahre Dienst als Rettungsschwimmer am Wolletzsee leistete.



30. Kreisversammlung: Die Mitglieder verfolgten interessiert die Berichte



Ehrenamtlich engagiert: Anja Wilke (l.) freute sich über die Ehrung durch Vorstand Detlef Viert

Positive Bilanz für 2017

Zur 30. Kreisversammlung am 27. Juni kamen 55 stimmberechtigte Mitglieder in den Veranstaltungs- und Speisesaal des Seniorenwohn- und Pflegezentrums in Schwedt. Der Kreisverbandsvorsitzende Dietrich Klein und Vorstand Detlef Viert erstatteten gemeinsam den Tätigkeitsbericht.

Themen waren zu Beginn die Mitglieder und die damit einhergehende Beitragsentwicklung sowie die Verwendung der Spenden und Mitgliedsbeiträge im Jahr 2017. Danach informierte Dietrich Klein über die insgesamt sechs Präsidiumssitzungen im vergangenen Jahr. Schwerpunkte waren das Baugeschehen am Seniorenwohn- und Pflegezentrum, die wirtschaftliche Entwicklung des Kreisverbands, die Analyse der Jahresabschlüsse und der Beschluss über den Bau von zwei Wohnungen in der ehemaligen Rettungswache Angermünde.

Außerdem informierte der Vorsitzende über die vergangene Klausurtagung in Templin beim Nachbarkreisverband Uckermark West/Oberbarnim. Hier wurde ausführlich der Jahresabschluss 2017 erläutert, die Chancen und Risiken in den bearbeiteten Aufgabenfeldern analysiert und über die strategisch/organisatorische Weiterentwicklung des Kreisverbands beraten.

Detlef Viert informierte über die Aktivitäten und die Aufgabenerfüllung in den einzelnen



Erhielten Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft: Lydia Mandel (2.v.l) und Karin Haase, hier mit dem Kreisverbandsvorsitzenden Dietrich Klein (l.) und Vorstand Detlef Viert

Einrichtungen und Diensten des Kreisverbands. Schatzmeister Kai Engelmann zog eine positive Bilanz. Er betonte, dass der Verein gute Finanzverhältnisse ausweise und sich in einer stabilen Lage befinde. Im Anschluss wurde der von den Wirtschaftsprüfern mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2017 einstimmig von den anwesenden Mitgliedern festgestellt, die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen und dem Präsidium Entlastung erteilt.

Im Rahmen der Kreisversammlung wurden auch wieder langjährige Mitglieder geehrt. Besonders hervorzuheben: die 40-jährigen Mitgliedschaften von Lydia Mandel und Karin Haase. Anschließend folgten Ehrungen für Mitarbeiter und Helfer aus den unterschiedlichen Bereichen, die sich insbesondere auch ehrenamtlich engagieren: Anja

Wilke, Madlen Berndt, Martina Fleske, Katrin Schuster, Petra Hübner, Angela Welz und Sabine Warning. Alle bekamen eine Urkunde und ein Präsent überreicht.

In seinem Schlusswort erklärte Dietrich Klein abschließend, dass heute ein guter Einblick in die Arbeit des Kreisverbands gegeben, aber auch erkannt wurde, wo sich Sand im Getriebe befinde. Die demografische Entwicklung in Schwedt und Angermünde zeige, dass der Bedarf an Leistungen im Bereich der Seniorenbegegnungsstätten, beim Pflegedienst, Fahrdienst und im Pflegeheim weiter steige, aber auf der anderen Seite künftig nicht genug Fach- und Ausbildungskräfte zur Verfügung stünden. Das Präsidium stelle sich weiterhin diesem Thema und setze Impulse - aber auch die Mitglieder und Mitarbeiter seien gefragt, Ideen einzubringen.

Dietrich Klein sprach allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern auch im Namen des gesamten Präsidiums seinen Dank aus, verbunden mit der Hoffnung, auch 2018 als erfolgreiches Jahr beenden zu können.





Sportliche Senioren

Im Juni fand wieder das beliebte Seniorensportfest im Garten des DRK-Zentrums in der August-Bebel-Straße in Schwedt statt. Die Sportler prüften hierbei ihre Fähigkeiten in mehreren, zum Teil neuen Disziplinen. Die Besten wurden am Ende mit einem kleinen Preis belohnt. Auch an kleine Erfrischungen zwischendurch wurde gedacht, da es auch im Juni bereits ganz schön heiß war. Das Feedback der zwei Seniorensportgruppen zu diesem gelungenen Tag fiel durchweg positiv aus. Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren, mit der Leiterin der Seniorengymnastik, Ursula Drews, an der Spitze.



Blutspendetermine Oktober bis Dezember 2018

Kreisgeschäftsstelle Schwedt, August-Bebel-Str. 13a, 16303 Schwedt/Oder

Mittwoch	10.10.2018	14-18 Uhr
Mittwoch	14.11.2018	14-18 Uhr
Mittwoch	19.12.2018	14-18 Uhr

Dienststelle Angermünde, Klosterstr. 43, 16278 Angermünde

Montag	08.10.2018	15-19 Uhr
Montag	12.11.2018	15-19 Uhr
Montag	10.12.2018	15-19 Uhr



Wir sind die Schwedter Herbstrosen vom DRK

Tanzen ist unser Hobby, unsere Leidenschaft – und unser Geheimnis, fit zu bleiben.

Gegründet hat sich unsere Tanzgruppe 2013. Jetzt treffen wir uns regelmäßig jeden Mittwoch um 15 Uhr im DRK-Zentrum in der August-Bebel-Str. 13a in Schwedt. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu einer Schnupperstunde ein, bei der auch schon gerne mitgetanzt werden kann. Alle Tänze werden in deutscher Sprache angesagt. Also, schauen Sie gerne einmal vorbei!

Außerdem treffen sich auch nach wie vor die Seniorentanzgruppen beim DRK. Jeden Donnerstag von 9 bis 11.15 Uhr sind zwei Tanzgruppen aktiv, die sich bereits vor 24 Jahren

gegründet haben. Die Leitung aller drei Gruppen hat Angelika Ory übernommen. Sie ist mit viel persönlichem Engagement dabei und bringt immer wieder frischen Wind und Modernität mit ein. Es werden zahlreiche neue Tänze eingeübt und alte wiederholt.

Alles in allem bereitet die Teilnahme am Tanzen große Freude. Es fördert die Vitalität und hält jung. Tanzen bietet somit die Möglichkeit, bis ins hohe Alter aktiv und fit zu bleiben.

Auch in die beiden Seniorentanzgruppen darf reingeschnuppert und bei ihnen mitgetanzt werden. Wer gerne tanzt, sollte vorbeikommen!

Ausbildungstermine September bis Dezember 2018

Erste-Hilfe-Ausbildung für betriebliche Ersthelfer und für Führerscheinanwärter aller Klassen (9 Unterrichtseinheiten)

Do.	27.09.	DST Angermünde
Sa.	13.10.	DST Angermünde
Di.	16.10.	KGST Schwedt
Sa.	20.10.	KGST Schwedt
Sa.	03.11.	KGST Schwedt
Di.	13.11.	KGST Schwedt
Sa.	17.11.	DST Angermünde
Do.	29.11.	DST Angermünde
Sa.	08.12.	KGST Schwedt
Sa.	08.12.	DST Angermünde

Erste-Hilfe-Training (9 Unterrichtseinheiten)

Di.	09.10.	KGST Schwedt
Do.	18.10.	DST Angermünde
Di.	23.10.	KGST Schwedt
Do.	22.11.	DST Angermünde
Di.	27.11.	KGST Schwedt
Di.	11.12.	KGST Schwedt

jeweils von 8–16 Uhr

KGST Schwedt: Kreisgeschäftsstelle Schwedt, August-Bebel-Str. 13a, 16303 Schwedt/Oder

DST Angermünde: Dienststelle Angermünde, Klosterstr. 43, 16278 Angermünde

Unsere Standorte:

Wichtige Adressen und Telefonnummern unseres Kreisverbands:

Kreisgeschäftsstelle in Schwedt
Kontaktdaten s. Impressum

Kontakt- und Begegnungsstätte Angermünde

Klosterstraße 43
16278 Angermünde
Dienststellenleiterin: Evelyn Hoffmeister
Tel.: 03331 2739-12
Fax: 03331 2739-21
DienststelleAngermuende@drk-um-ost.de

Impressum

DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.
August-Bebel-Straße 13a, 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 2073-0; Fax: 03332 2073-21
E-Mail: kreisgeschaeftsstelle@drk-um-ost.de
Internet: www.drk-um-ost.de
Verantwortlich i.S.d.P.: Detlef Viert
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15.10.2018
Fotos: Seite 1: MOZ/Daniela Windolff; sonst:
DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.

Ambulanter Pflegedienst

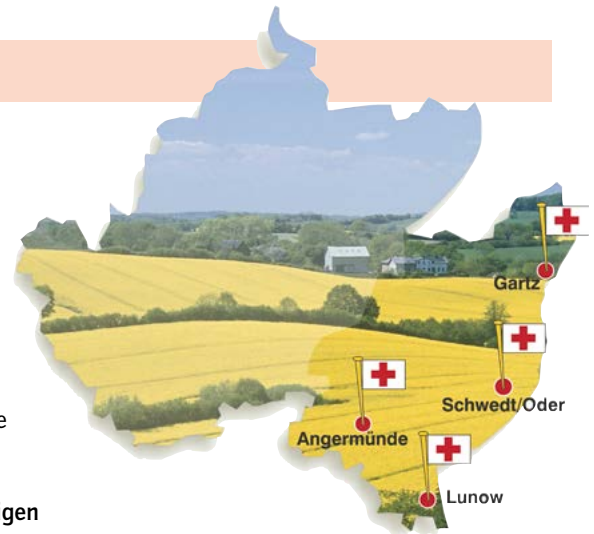
August-Bebel-Straße 13a
16303 Schwedt/Oder
Pflegedienstleiterin: Annegret Steinweg
Tel.: 03332 524652 oder
0173 2341605
Fax: 03332 2073-21
AmbulanterPflegedienst@drk-um-ost.de

Kontakt- und Beratungsstelle für Demenzkranke und ihre Angehörigen

Felchower Straße 13
16303 Schwedt/Oder
Beratungsstellenleiterin: Katrin Rieger
Tel.: 03332 8385100
Demenzberatung@drk-um-ost.de

Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“

Einrichtungsleiterin: Jacqueline Klemm
Biesenbrower Straße 9
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 439-0
Fax: 03332 439-439
Seniorenpflegeheim@drk-um-ost.de



Krankenfahrten und Behindertenfahrdienst

Fahrdienstleiter: Jochen Lange
Fahrdienst@drk-um-ost.de

Standort: Auguststraße 24b
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 835075 oder 0173 2086450
Fax: 03332 835077

Standort: Klosterstraße 43
16278 Angermünde
Tel.: 03331 2739-0